

Kreisstadt Bergheim Der Bürgermeister		Vorlage Nr.: 26/2025 öffentlich			
		Mitzeichnungen			
Dezernat: III FBL: Frau Dr. Laengner AbtL: Frau Schröter Verfasser/in: Herr Bourass	8.1	FBL 9	III		
Vorgesehene Beratungsfolge					
Gremium				Datum	
A.f. Klima, Umwelt und Mobilität				20.02.2025	

TOP	Stellungnahme der Kreisstadt Bergheim zum Mobilitätsplan SPNV-Nahverkehrsplan 2025 des Zweckverbandes go.Rheinland
------------	---

Beschlussvorschlag

Die Stellungnahme der Kreisstadt Bergheim zum Mobilitätsplan SPNV-Nahverkehrsplan 2025 des Zweckverbandes go.Rheinland wird beschlossen.

Erläuterungen:

1. Zielsetzung

Das Ziel dieser Stellungnahme ist es, dem Zweckverband go.Rheinland Vorschläge zu machen, wie die Zusammenarbeit zwischen dem Zweckverband und dem ihm angehörigen Kommunen und Kreisen verbessert werden kann.

Zudem möchte die Kreisstadt Bergheim aufmerksam machen auf SPNV-Projekte, die Potenzial hätten in das Projektportfolio von go.Rheinland aufgenommen zu werden.

Letztlich wird die Kreisstadt Bergheim mit dieser Stellungnahme Hinweise geben, wie Projekte, die die Kreisstadt Bergheim betreffen, in dem Mobilitätsplan inhaltlich korrekt widergegeben werden sollen.

2. Sachverhalt

Der Zweckverband go.Rheinland hat die Kreisstadt Bergheim um Stellungnahme zum SPNV-Nahverkehrsplan „Mobilitätsplan/SPNV-Nahverkehrsplan 2025 des Zweckverbandes go.Rheinland“ gebeten.

In diesem Dokument werden die Aufgaben und Unterstützungsangebote von go.Rheinland, AVV und VRS erstmals in einem Gesamtplan dargestellt.

In einem ersten Abschnitt des Mobilitätsplan geht es um die grundlegenden Rahmenbedingungen des Zweckverbandes go.Rheinland, wie zum Beispiel gesetzliche Vorgaben, finanzielle Rahmenbedingungen und die Kernaufgaben des Zweckverbandes go.Rheinland.

In dem zweiten Abschnitt geht es um den aktuellen SPNV-Nahverkehrsplan, der das aktuelle Netz, die Anforderungen an den Betrieb des SPNV, die Weiterentwicklung des SPNV-Angebots sowie der SPNV-Infrastruktur, zukünftige Vergabeverfahren, Marketing und die Qualität des SPNV thematisiert.

Der letzte Abschnitt des Mobilitätsplans befasst sich mit weiteren Mobilitätsmaßnahmen des Zweckverbandes go.Rheinland, die keine SPNV-Projekte darstellen, jedoch den SPNV attraktiver machen sollen. Hierunter fallen zum Beispiel der Ausbau von Mobilstationen, Sharing-Angeboten, Pendlerparkplätzen und so weiter. Ferner werden hier weitere Unterstützungsangebote vorgestellt, die Kommunen im Rahmen des Mobilitätsmanagements wahrnehmen können.

Die Stellungnahme der Kreisstadt Bergheim befindet sich im Anhang von dieser Beschlussvorlage und wurde gemeinsam von den Abteilungen 9.2. Verkehr und Mobilität, 9.1. Strukturwandel und 8.1. Stadtplanung verfasst.

3. Alternativen/Einsparpotenziale (Prüfung einer kostengünstigeren Aufgabenerledigung einschl. der Möglichkeit der interkommunalen Zusammenarbeit)

Entfällt.

4. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan, den Finanzplan und die Bilanz (lfd. Haushaltsjahr und Folgejahre, inkl. Folgekosten bei Investitionen)

Die Stellungnahme hat keine Auswirkungen auf den Haushalt der Kreisstadt Bergheim.

5. Darstellung der klimaschutzrelevanten Auswirkungen (ab 1. Quartal 2021)

Die Stellungnahme selbst hat keine klimaschutzrelevanten Auswirkungen. Die Umsetzung der in dem Mobilitätsplan beschriebenen SPNV-Vorhaben ist positiv zu werten. Das genaue Ausmaß kann jedoch nur vom Urheber des Mobilitätsplans angegeben werden.

6. Bürgerbeteiligung

Der Zweckverband hat nur die Kreisstadt Bergheim zur Stellungnahme gebeten. Die Bürgerbeteiligung entfällt.

7. Überprüfung der Zielerreichung (Messinstrumente und –zeitpunkt)

Entfällt.